

Pfaffenmoos, Netschbüel

Schulorte:	Pfaffenmoos, Netschbüel	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Bern Oberemmental	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession der Orte:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Eggiwil Eggiwil	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Eggiwil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 97-98v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 708: Pfaffenmoos, Netschbüel, [http://www.stapferenquete.ch/db/708].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Pfaffenmoos (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert) - Netschbüel (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert)				

12.03.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Heißet Bergschuhl, ist an zwey orten, die eine eine große Stund von der Kirche und
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Hauptschuhl abgelegen, wechselsweis angelet. heißen Netschbühl und Pfaffenmoos, sind einzelne Verstreute Häuser.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gehören zur Kirchgemeind und Agentschafft Eggiwyl.
I.1.d	In welchem Distrikt?	ober Emmenthal
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Von ein bis zwey Viertelstund. Netschbühl hat 22. Pfaffenmoos 15. Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Netschbühl Kapf Pfaffenmoos
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	auf Netschbühl sind 20. Kinder Pfaffenmoos hat 30. Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die Hautbschuhl, und die äußere Schuhl jede eine gute Stund von dieser Bergschuhl
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	entfernt Heidbühl, und Horbenschuhl. vide b.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, erlernung der Fragen, vocal musik, Schreiben Rechnen. etc.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Sommer und Winter, im Winter 18. Wochen, im Sommer Wochentlich ein Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das alt und Neüe Testament, Psalm- und andere Musikbücher, Hübnerische Historien, und sonst andere geschichten und Lesebücher.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[Seite 2] Man Schreibt Buchstaben, Wörter, Sprüche etc. Vor die werden so gut möglich nachgemacht.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	bei 5. Stunden.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Freylich unterscheidet man solche, nach dem Sie Viel oder wenig können.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Vom Pfrs Ecamniert, und vorgeschlagen, Vom amtsman erwehlt.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	David Pfäffli.
III.11.d	Wo ist er her?	von Eggiwyl.
III.11.e	Wie alt?	er ist 37. Jahr alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	eine Frau, ein Kind.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	12. Jahr.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	bei seinen Eltern, Leinweber.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	allerlei vorkomende Bauren arbeit
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Von 5. bis 12.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Wechselt Täglich ab, bald ist die Zahl der Knaben, bald der Mägten größer.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst nichts Vorhanden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Vom Kirchen gut, und zusammenschüßen.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ein Legat kr. 200. der Zins darvon wird an Kleider und Bücher für arme Kinder angewant. Ein anders Von kr. 60. für die Jungen Singer.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Die Stube wirt gemiethet Wechselweise in den bequemsten Bauren Häusern.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	[Seite 3] er wont nicht im gleichen Haus, bezahlt sein Zins selber.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der dem das Haus ist, erhalt auch die für die Schuhl hingelichne Stuben.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Nichts als gelt, für die Winter Schuhl kr. 18. für die Sommerschuhl 20. tag a 14. xr. thut kr. 2. 20. bz.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	aus dem gemeinds gut.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Nichts.
IV.16.B.b	Stiftungen?	Nichts für den Schuhlmeister.
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	Nichts.
IV.16.B.d	Kirchengütern?	aus Kirchengut wird er bezahlt.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Keine.
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	Nichts.
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Eggiwyl den 12. merz 1799. David Pfäffli

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 97-98v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 07.12.2011
 Datum des Schreibens 12.03.1799
 Faksimile 708BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_97-98v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Pfäffli
 Verfasser Vorname David
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Orte

Name	Pfaffenmoos	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Oberemmental	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Weiler	Agentschaft 1799	Eggiwil	Amt 2000	Emmental
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Eggiwil	Gemeinde 2015	Eggiwil
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	629394				
Geo. Länge	187948				

Name	Netschbüel	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Oberemmental	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Weiler	Agentschaft 1799	Eggiwil	Amt 2000	Emmental
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Eggiwil	Gemeinde 2015	Eggiwil
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage	1082				
Geo. Breite	625196				
Geo. Länge	192562				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Pfaffenmoos (ID: 953)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:	Nebenschule	Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein		Buchstabieren Lesen Musik Schreiben Rechnen Antworten/Memorieren
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	30	
Kommentar		

2. Schule: Netschbüel (ID: 3405)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nebenschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl:
 Buchstabieren
 Lesen
 Unterrichtete Inhalte: Antworten/Memorieren
 Musik
 Schreiben
 Rechnen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	20	
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1446)**

Name: Pfäffli
 Vorname: David

Weitere Informationen

Alter:	37	Herkunft:	Eggiwil
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	12 Jahren
Anzahl Kinder:	1	Erstberuf:	Weber/Spinner
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Bauer